

Der kleine Bass-Riese

Mit dem Adam A7 präsentiert der junge deutsche Lautsprecherhersteller erstmals einen Nahfeldmonitor mit ART-Technologie im unteren Preissegment. Georg Burdick hat ihn getestet.

Seit einigen Jahren schon sorgt der deutsche Hersteller Adam für Aufsehen im Segment der Studiolautsprecher. Besonderes Kennzeichen aller Lautsprecher aus diesem Hause ist der spezielle ART Hochtöner, eine lamellenartig gefaltete Membran mit einem ungleich höheren Wirkungsgrad als konventionelle Hochtönerkonstruktionen (Einen ausführlichen Bericht zur ART Technologie und deren Funktionsweise finden Sie in der Ausgabe April 2006 von MEDIA BIZ).

Der A7 stellt nun neben dem Artist System das Einstiegsmodell in das große Produktangebot von Adam dar und wurde bereits vom amerikanischen Mix-Magazin zum „Certified Hit“ gekürt.

Kompakt und preisgünstig

Rund 400 Euro pro Stück sind wohl vertretbar für einen professionellen Regielautsprecher. Trotz des günstigen Preises erhält man einen sauber verarbeiteten Lautsprecher mit guten Klangeigenschaften.

Ein solides Holzgehäuse beherbergt den ART Hochtöner, der baugleich mit dem des kleinen Bruders Artist ist, sowie einen Tief-Mitteltöner mit einem



Klein im Maß, groß im Baß: der Nahfeldmonitor Adam A7.

Durchmesser von 165 mm. Letzterer besteht aus einem speziellen Sandwichmaterial aus Kevlar und Rohacell, einem Werkstoff, den man auch im Flugzeugbau finden kann. Leider sind die Chassis des Lautsprechers nicht magnetisch geschirmt, so dass ein gewisser Abstand zu Röhrenmonitoren eingehalten werden muss, um Einstreuungen zu vermeiden. Signalquellen können sowohl unsymmetrisch über eine RCA/Chinch-Buchse als auch über einen elektronisch symmetrierten XLR-Eingang angeschlossen werden.

Gerastete Pegelsteller

Besonders positiv fällt die Ausführung der Lautstärkeregelung an der Frontseite auf. Durch die Rastung des Pegelstellers ist ein grundlegender Lautstärkenabgleich mehrerer Monitore ohne langes Suchen (oder Messen) möglich. Einzig ein ziemlich starker Pegelsprung bei der neun-Uhr Stellung fällt auf. Ob es sich dabei um ein Bug oder ein Feature handelt, ist schwer zu beurteilen. Flexibel stellt sich der Lautsprecher auch auf der Rückseite dar: drei kleine Potentiometer erlau-

ben eine grundlegende Raumanpassung bei 150Hz und 6kHz sowie eine getrennte Pegeleinrichtung des Hochtöners im Bereich von +/- 4dB. Zwei von Adam speziell entwickelte Endstufen mit einer Nennleistung von je 50 Watt sorgen für ausreichende Leistungsreserven auch für laute Rockmusik. Das Eigenrauschen der Verstärker hält sich in den üblichen Grenzen und fällt auch in leiser Studioumgebung nicht unangenehm auf.

Klanglich ist der Lautsprecher ein „typischer“ Adam, mit präsenten, aber nicht penetranten Höhen und einer sehr guten Stereoortung. Allerdings ist er weniger analytisch als seine größeren Brüder und deswegen wohl eher für den kreativen Prozess als für eine kritische Endkontrolle z. B. beim Mastering gebaut. Dank der gelungenen Abstimmung ist langes Arbeiten ohne Ermüdungserscheinungen und Kopfschmerzen - gute Musik vorausgesetzt - möglich.

Riesig im Bassbereich

Besonders auffällig ist eine für diese Größe ungewohnt gute Wiedergabe des Bassbereiches. Trotz der kleinen Tief-Mitteltone-membran wird eine satte Darstellung tieffrequenter Signale erreicht, ohne schwammig oder verwaschen zu wirken. Selbst stark impulshafte Signale wie der Tritt in eine Bass-Drum werden sauber wiedergegeben. Selbstverständlich fehlt für den (subwooferlosen) Einsatz als Hauptabhörlautsprecher unten noch die eine oder andere Oktave, aber dafür ist dieser Lautsprecher auch nicht konzipiert. Seine Aufgabe als Nahfeldmonitor erfüllt er allerdings überzeugend. Und dank des guten Preis/Leistungsverhältnisses werden die Lautsprecher mit der ART Technologie künftig ihren Platz auch bei kleineren Produktionsplätzen finden. □

ADAM A7	2-Wege Aktiv-Bassreflexlautsprecher
Bass	165mm (6,5"), Rohacell/Kevlar sandwich
Hochtöner	ART Accelerated Ribbon Technology
Frequenzgang	46Hz - 35 kHz
Ausgangsleistung	2x 50W (sin), 80W (rms)
Eingänge	symmetrisch XLR + unsymmetrisch RCA
B x H x T	180 x 330 x 280mm (7" x 13" x 11")
Maße	8,1kg (17,8lbs)